

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Umweltamt, Bereich: Immissionsschutz - Im Dienste der Umwelt

Angebotstag:

14.05.2025

Uhrzeit:

7:45 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

Vorstellung der Aufgabenbereiche eines Immissionsschützers
Genehmigung und Überwachung gewerblicher Anlagen, wie Produktionsbetriebe oder Wind- und Biogasanlagen, die Immissionen (u.a. Lärm, Geruch, Erschütterungen) verursachen können.

Erkundungstour "Immissionsschutz im Alltag" mit Fahrrad o. Auto (z.B. welche Emissionen gehen vom Supermarkt, Sportplatz, Veranstaltungshalle aus?)

Bei Interesse Durchführung von Schallmessungen (z.B. am BHKW des Kreises Steinfurt)

Veranstaltungsort:

Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt

Berufsfeld:

Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Anzahl Plätze gesamt:

3

Anzahl Plätze noch verfügbar:

3

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der

Kreis Steinfurt - Der Landrat

Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
DE

Unternehmensdarstellung:

Der Kreis Steinfurt ist ein modernes öffentliches Dienstleistungsunternehmen und mit seinen 24 Städten und Gemeinden der zweitgrößte Landkreis in Nordrhein-Westfalen. Sein Team von mehr als 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über 80 Auszubildenden engagiert sich täglich für die rund 450.000 Einwohnerinnen und Einwohner des Kreisgebietes.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausgestaltung der Arbeitsplätze

- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

